

Übung Soziale Sicherung

– Wirkungen und Grenzen der Umverteilung –

Übungsblatt 4

Aufgabe 1: Versicherungsfunktion des Staates

- a) Beschreiben Sie kurz das Modell der Versicherungsfunktion des Staates! Wovon hängt das Vermögen eines Individuums ohne staatliche Eingriffe ab und wie ändert sich dies bei staatlichem Eingreifen durch Umverteilung in Abhängigkeit des eingetretenen Zustands?
- b) Zeigen Sie unter Verwendung einer geeigneten Grafik, dass dem Eigennutz verpflichtete Individuen bereit sind eine Umverteilung von Vermögen zu akzeptieren!

Aufgabe 2: Risikoübernahme durch den Staat

- a) Beschreiben Sie kurz die Voraussetzungen, die im Modell zur Risikoübernahme durch den Staat angenommen werden!
- b) Zeigen Sie den Domar-Musgrave-Effekt grafisch auf und erläutern Sie, wie Wohlfahrtsgewinne durch eine erhöhte Risikoübernahme möglich sind!

Aufgabe 3: Pauschtransfers symmetrische Information

- a) Beschreiben Sie die Voraussetzungen im Modell der Pauschtransfers! Wie wirken sich Steuer-/Transfer-Programme auf Individuen vom Typ 1 bzw. Individuen vom Typ 2 aus?
- b) Zeigen Sie anhand einer geeigneten Grafik die Wirkung eines Pauschtransfers auf, bei dem Individuen vom Typ 2 einen höheren Nutzen als Individuen vom Typ 1 erzielen! Gehen Sie dabei auch auf Einkommens- und Substitutionseffekte ein!

Aufgabe 4: Pauschtransfers asymmetrische Information

- a) Ergeben sich Unterschiede hinsichtlich der Informationslage des Staates auf die Pauschtransfers?
- b) Es existieren zwei Typen von Individuen. Zeigen Sie anhand einer geeigneten Grafik, warum ein ursprünglich als nutzennivellierend gedachter Pauschtransfer zu Täuschungsanreizen hinsichtlich der eigenen Identität führen kann! Welche Annahmen müssen gesetzt werden?
- c) Kennzeichnen Sie den maximalen Pauschtransfer unter Erfüllung der Anreizkompatibilität!